Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart am Mittwoch, 26.11.2025, 15:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Zeitweise Regen, oberhalb etwa 600 m Schnee und Glätte. Kommende Nacht im Südosten noch letzter Niederschlag. Vielerorts Frost, gebietsweise Glätte.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Unter Tiefdruckeinfluss strömt aus Norden feuchte Luft polaren Ursprungs ein. Ab der Nacht zum Donnerstag weitet sich der Keil eines Azorenhochs über Baden-Württemberg aus.

FROST/GLÄTTE:

Tagsüber oberhalb 600 bis 800 m Glätte durch geringen Schnee. Ab dem Abend bis Donnerstagvormittag vielerorts leichter, im Bergland auch mäßiger Frost. Dabei gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe.

SCHNEE:

Bis zum Mittag oberhalb 600 bis 800 m gebietsweise wenige cm Neuschnee.

NEBEL:

Kommende Nacht und am Donnerstagmorgen lokal Nebel, zum Teil mit Sichten unter $150\ \mathrm{m}.$

Vorhersage:

Heute meist bedeckt und zeitweise etwas Regen, oberhalb etwa 600 m Schnee. Zum Abend von Nordwesten her trockener. Höchstwerte von 0 Grad im Bergland bis 6 Grad im Rheingraben. Schwacher bis mäßiger Nordwestwind.

In der Nacht zum Donnerstag weiterhin viele Wolken. Letzte Schneefälle im Südosten, rasch abklingend. Später einige Wolkenlücken sowie Nebel und Hochnebel. Tiefstwerte O Grad im Kraichgau und -6 Grad im Bergland. Gebietsweise Glätte.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Donnerstag:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: im äußersten Südosten anfangs eventuell noch geringe

Schneeglätte

Am Donnerstag oft stark bewölkt oder trüb. Im Tagesverlauf gebietsweise Auflockerungen und etwas Sonne. Höchsttemperaturen von 1 Grad im Bergland bis 5 Grad im Breisgau. Schwacher Wind aus südlichen Richtungen.

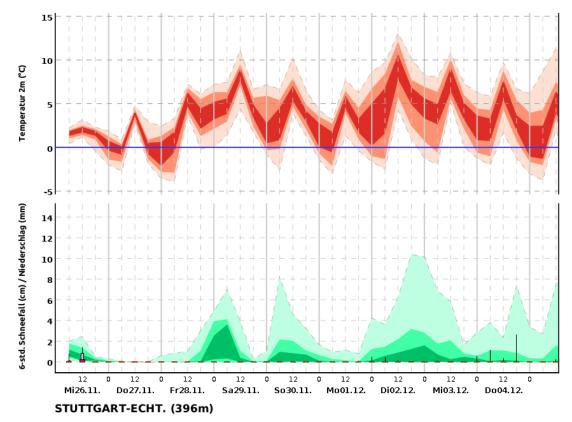
In der Nacht zum Freitag anfangs meist aufgelockert bewölkt, lokal Nebel. Im weiteren Verlauf von Nordwesten wieder zunehmende Bewölkung. Später im Norden und Westen eventuell etwas Regen mit geringem Glatteisrisiko. Tiefstwerte zwischen +1 Grad im Rheingaben und -9 Grad im Allgäu. Örtlich Glätte.

Am Freitag im Westen sowie nördlich der Alb stark bewölkt und zeitweise etwas Regen, anfangs mit geringem Glatteisrisiko. Im Südosten anfangs heiter. An Donau und Bodensee lokal längere Zeit Dunst oder Nebel. Höchstwerte zwischen 2 Grad in Oberschwaben und 8 Grad am südlichen Oberrhein. Schwacher Wind um Süd.

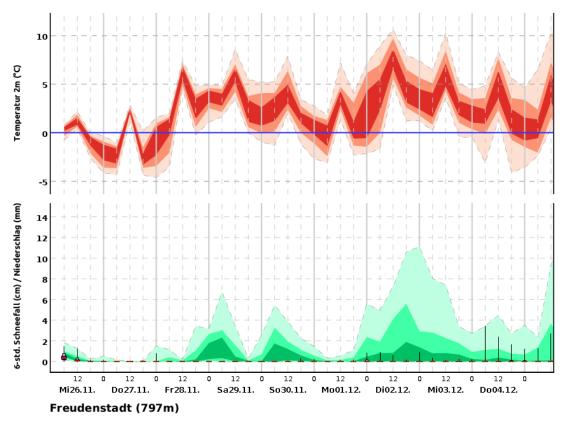
In der Nacht zum Samstag stark bewölkt und von Nordwest nach Südost ziehender Regen. Im Umfeld der Alb und südlich davon bei 0 bis -3 Grad erhöhtes Glatteisrisiko! Sonst Tiefstwerte zwischen +5 im Rheingaben und 0 Grad im Bergland. Im Schwarzwald starke bis stürmische Böen aus Südwest. Am Samstag stark bewölkt und nach Südosten abziehender Regen. Höchsttemperaturen zwischen 6 Grad in Oberschwaben und 12 Grad im Breisgau. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest, auf dem Feldberg starke Böen.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt, örtlich Nebel und Hochnebel. Zum Ende der Nacht von Westen einsetzender Regen. Tiefsttemperaturen zwischen +5 Grad im Rheingraben und -2 Grad im Allgäu. Auf dem Feldberg starke bis stürmische Böen aus Südwesten.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Crouse/Wirtz